

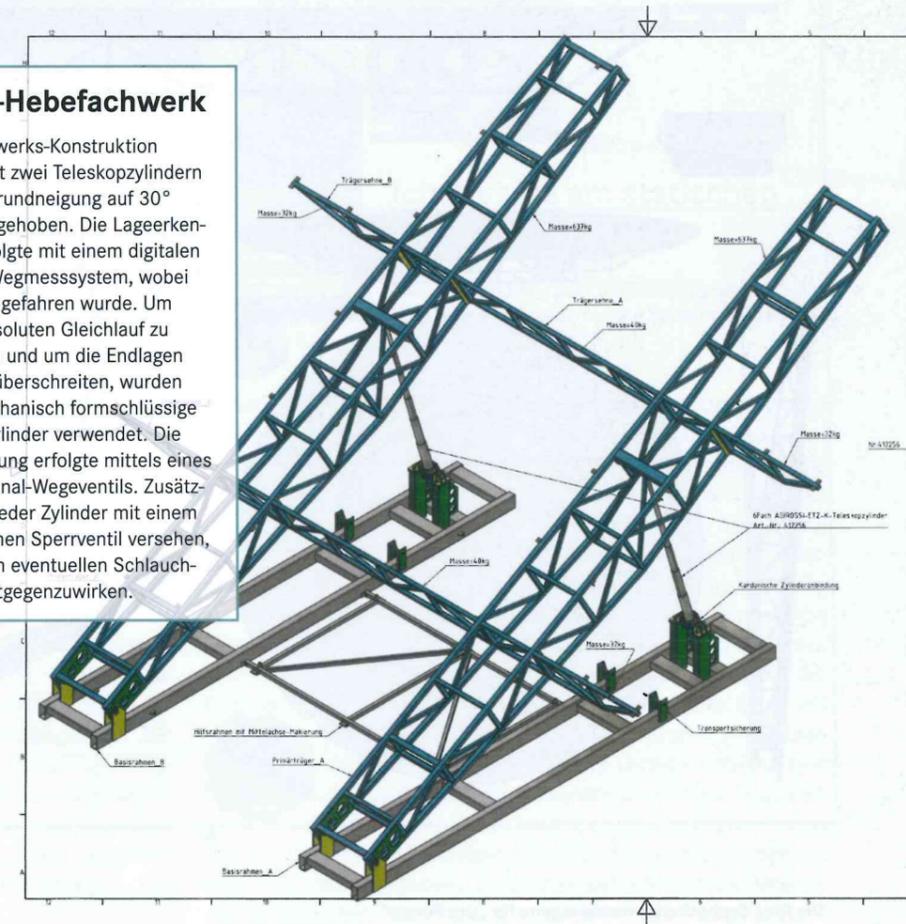
Die Ring-Drehscheibe versinnbildlichte den Krieg bei der Seeschlacht im Stück „Die Perser“ bei den diesjährigen Salzbürger Festspielen.

# Steil & abgedreht

Bühnen sind alles andere als starr. Mit gezielt geplanten Bewegungen setzen sie die künstlerische Handlung optimal in Szene, wie Alois Badegruber, Leiter der Mechatronik-Hydraulik-Konstruktionsplanung der Salzbürger Festspiele, bei „Die Perser“ und „Jedermann“ eindrucksvoll bewies. **TEXT** Niklas Sieger

## Basis-Hebefachwerk

Die Fachwerks-Konstruktion wurde mit zwei Teleskopzylindern von 5° Grundneigung auf 30° Neigung gehoben. Die Lagerker-nung erfolgte mit einem digitalen Seilzug-Wegmesssystem, wobei auf Sicht gefahren wurde. Um einen absoluten Gleichlauf zu erreichen und um die Endlagen nicht zu überschreiten, wurden zwei mechanisch formschlüssige Dosier-Zylinder verwendet. Die Ansteuerung erfolgte mittels eines Proportional-Wegeventils. Zusätzlich war jeder Zylinder mit einem elektrischen Sperrventil versehen, um einem eventuellen Schlauchbruch entgegenzuwirken.



Ein strikter Zeitplan – von der Planung bis zur Probe – gab es bei dem Stück „Die Perser“, das die Salzbürger Festspiele in Zusammenarbeit mit den Städtischen Bühnen Frankfurt am Main heuer neu auf die Bühne brachte. In dem Stück ging es um eine der bedeutendsten Mittelmeer-Seeschlachten der Antike, die Seeschlacht von Salamis, die 480 v. Chr. zwischen Griechen und Persern ausgetragen wurde. Während der Aufführung fiel vor allem eines auf: Zwei Scheiben drehten sich ununterbrochen. Eine vorne auf der Bühne – sie definierte den Raum der sehenden Frau – und eine hinten, die sich aufstellte, gegendrehte und somit das repräsentieren sollte, was den Krieg schon immer ausmachte: ein menschengemachtes, vernichtendes Ereignis, das die Kämpfer zum Material verkommen lässt und unaufhaltbar unter die Räder zwingt. Die Drehbühne spricht eine eindeutige visuelle Sprache: Für die Kämpfer geht es eigentlich immer nur bergauf – auf der Fahrt in den Untergang. Und doch verleiht diese Ring-Drehscheibe dem Stück so etwas wie einen optischen An- und Auftrieb. Die Scheibe mit elektro-hydraulischem Antrieb hat einen Durchmesser von 13 m und eine Masse von ca. 10.300 kg (wobei die zu hebende Masse rund 8.300 kg beträgt). →